

Berufliche Perspektiven:

Tätigkeit in Bibliotheken, Verlagen, Erwachsenenbildung, Medien, Kulturpolitik; bei weiterer Qualifizierung (Promotion) auch Lehr- und Forschungstätigkeiten an Universitäten und anderen wissenschaftlichen Einrichtungen.

Beratungsmöglichkeiten:

Heinrich-Schliemann-Institut
für Altertumswissenschaften
Schwaansche Straße 3
18051 Rostock
Tel.: (0381) 498 2786 (Skr.)
www.altertum.uni-rostock.de

* Studienfachberatung:

Prof. Dr. Christiane Reitz
Dr. Nicola Hömke, Tel. 498 2789
nicola.hoemke@uni-rostock.de
Dr. Andreas Fuchs, Tel. 498 2780
andreas.fuchs@uni-rostock.de

* Allgemeine Studienberatung
und Careers Service

Parkstraße 6
18057 Rostock
Tel.: (0381) 498 1253
studienberatung@uni-rostock.de

Altertumswissenschaft

... ist **Gegenwartswissenschaft!** Gerade die Altertumswissenschaft stellt die Frage nach den Grundlagen unserer Kultur und unserer gesamten heutigen Lebens- und Denkweise. Und dieser Frage können Sie sich an unserem Institut von vier verschiedenen Seiten in vier verschiedenen Studienfächern nähern: Klassische Archäologie, Alte Geschichte, Gräzistik und Latinistik.

UNIVERSITÄT ROSTOCK



Studiengang Latinistik
(Bachelor und Master of Arts)

Philosophische Fakultät
Heinrich Schliemann-Institut für
Altertumswissenschaften

Gegenstand des Studienganges:

Die Latinistik beschäftigt sich mit der lateinischen Sprache und der römischen Literatur. Hierbei liegt der Schwerpunkt auf den Autoren des 1. vorchristlichen und des 1. nachchristlichen Jahrhunderts; mitberücksichtigt werden die Literatur der Spätantike, des Mittelalters, der Renaissance sowie die Rezeptionsgeschichte des Lateinischen bis in die Gegenwart.

Studienvoraussetzungen:

Nachweis der Allgemeinen Hochschulreife bzw. anerkanntes gleichwertiges Zeugnis, Latinum (Erwerb an der Universität möglich).

Regelstudienzeit:

6 Semester (Abschluss B.A.)
10 Semester (Abschluss M.A.)

Abschluss:

Bachelor of Arts (B.A.)
Master of Arts (M.A.)

Studieninhalt und -ablauf:

(einschließlich Sprachen und Praktika)

Das Studium soll den Studierenden befähigen, die Literatur der Römer im Zusammenhang der antiken Kultur und Gesellschaft zu verstehen und ihre Bedeutung für die nach-

folgenden Kulturepochen zu würdigen. Diese gewonnenen Einsichten sollen ihm ein kritisches Verständnis der Gegenwart ermöglichen. Der wissenschaftliche Umgang mit lateinischen Texten auf der Basis einer sicheren Kenntnis der lateinischen Sprache steht im Zentrum des Studiums.

Über die Fachausbildung im engeren Sinne hinaus werden Schlüsselqualifikationen für vielfältige berufliche Tätigkeiten vermittelt (neue Medien, wissenschaftlicher Umgang mit modernen Fremdsprachen, interdisziplinäres Denken).

Das gesamte Studium ist in Module gegliedert, die Studien begleitend abgeprüft werden.

Studium B.A.:

(ausführliche Hinweise in den Studieninformationen und beim Fachstudienberater)

1.-4. Semester = 1.+2. Studienjahr

Vorlesungen, Übung „Einführung in die Klassische Philologie“, Stil- und Lektüreübungen, Angeleitete und Eigenlektüre, Proseminare, Erwerb erforderlicher Sprachkenntnisse (ggf. Latinum).

Für die Teilnahme an bestimmten Lehrveranstaltungen sind Lateinkenntnisse auf dem Niveau des Latinums Voraussetzung.

5.+6. Semester = 3. Studienjahr

Erstfach: Vorlesungen, Hauptseminare, Stil- und Lektüreübungen, Pro- oder Hauptseminare in altertumswissenschaftlichen Nachbardisziplinen, Übernahme eines Lektütortutoriums etc.

Zweitfach: ähnlich strukturiert wie das Erstfach, aber von geringerem Umfang.

Studium M.A.:

1.-4. Semester bis M.A. = 1.+2. Studienjahr

Der M.A.-Studiengang setzt einen B.A.-Studiengang Latinistik oder äquivalente Studienleistungen voraus. Gräzistik kann als Erstfach, fortgeführtes oder neu aufgenommenes Zweitfach studiert werden. Der Studienablauf ähnelt in Struktur und Veranstaltungsarten dem des B.A.

Studienabschlüsse:

B.A.: Die Endnote ergibt sich aus der B.A.-Arbeit (2 Monate Bearbeitungszeit), einem Kolloquium und den Modulnoten.

M.A.: Die Endnote ergibt sich aus der M.A.-Arbeit (6 Monate Bearbeitungszeit), einem Kolloquium und den Modulnoten.